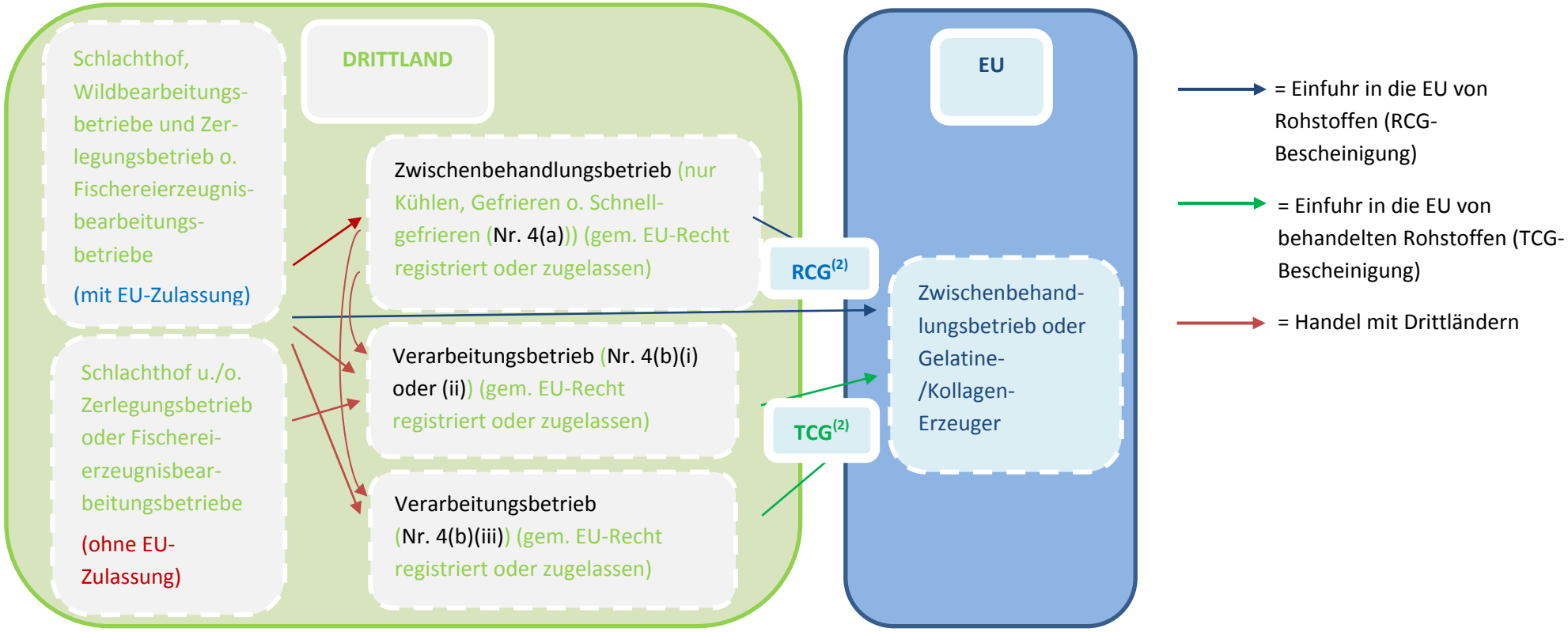
Einfuhrbedingungen[1] für Rohstoffe und behandelte Rohstoffe zur Herstellung von Gelatine und Kollagen für den menschlichen Verzehr (2. Überarbeitung)

Darstellung des Handelsstroms gemäß Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I Nummer 4 der Verordnung (EG) Nr. 853/2004



[1] Verordnungen (EU) 2019/625, 2019/626 und 2019/628 verwiesen.

[2.] RCG: Rohstoffe zur Herstellung von Gelatine und Kollagen; TCG: behandelte Rohstoffe zur Herstellung von Gelatine und Kollagen.

Hintergrundinformationen

Tabelle 1: Vergleich der für die Einfuhr geltenden Vorschriften

<table>
<tr><th></th><th>Rohstoffe gemäß der Beschreibung in Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I Nummer 4 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 853/2004</th><th>Behandelte Rohstoffe (behandelt gemäß Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I Nummer 4 Buchstabe b Ziffern i oder ii der Verordnung (EG) Nr. 853/2004)</th><th>Behandelte Rohstoffe (sonstige gemäß Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I Nummer 4 Buchstabe b Ziffer iii der Verordnung (EG) Nr. 853/2004)</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Anforderungen an das im Zwischenbehandlungs- oder Verarbeitungsbetrieb im Drittland eingehende Material</td><td>In der Liste für die Einfuhr von frischem Fleisch oder von Fischereierzeugnissen der Ursprungsarten geführter Betrieb (Art. 7 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/625 der Kommission)</td><td colspan="2">Führen des Betriebs in der Liste nicht erforderlich (Schlachthöfe und/oder Zerlegungsbetriebe oder Fischereierzeugnisbearbeitungsbetriebe ohne EU-Zulassung)</td></tr>
<tr><td colspan="3">Einhaltung von Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I der Verordnung (EG) Nr. 853/2004</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Anforderungen an eingeführte Rohstoffe und behandelte Rohstoffe</td><td>Land oder Gebiet, das in der Liste für die Einfuhr von frischem Fleisch oder von Fischereierzeugnissen der Ursprungsarten geführt wird (beschränkte Listen) (Art. 15 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/626 der Kommission)</td><td>Land oder Gebiet, breiter gefasste Listen (Art. 16 Abs. 1 bis 4 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/626 der Kommission)</td><td>Land oder Gebiet, das in der Liste für die Einfuhr von frischem Fleisch oder von Fischereierzeugnissen der Ursprungsarten geführt wird (beschränkte Listen) (Art. 16 Abs. 5 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/626 der Kommission)</td></tr>
<tr><td>Aufnahme in die Liste bis Ende 2020 erwogen. Herkunft auf jeden Fall aus Betrieben möglich, die in Bezug auf frisches Fleisch oder Fischereierzeugnisse in der Liste geführt werden</td><td colspan="2">festgelegte Listen der Betriebe</td></tr>
<tr><td colspan="3">Einhaltung von Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel II der Verordnung (EG) Nr. 853/2004</td></tr>
<tr><td>Die RCG-Bescheinigung für die Einfuhr muss jeder Sendung beigefügt werden (Art. 20 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/628 der Kommission).</td><td colspan="2">Die TCG-Bescheinigung für die Einfuhr muss jeder Sendung beigefügt werden (Art. 21 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/628 der Kommission)</td></tr>
</table>

Behandlungen gemäß Anhang III Abschnitt XIV/XV Kapitel I Nummer 4 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 853/2004 (vereinfacht)

i) Knochen:

a) Zerkleinern in Stücke von etwa 15 mm und Entfetten mit heißem Wasser bei einer Temperatur von mindestens 70 °C für mindestens 30 Minuten, mindestens 80 °C für mindestens 15 Minuten oder mindestens 90 °C für mindestens 10 Minuten, dann Trennen und anschließend Waschen und Trocknung mindestens 20 Minuten in einem heißen Luftstrom mit einer Anfangstemperatur von mindestens 350 °C oder 15 Minuten in einem heißen Luftstrom mit einer Anfangstemperatur von mehr als 700 °C;

b) Sonnentrocknung 42 Tage lang bei einer Durchschnittstemperatur von mindestens 20 °C;

c) Säurebehandlung, bis im Kern ein pH-Wert von unter 6 mindestens eine Stunde lang vor dem Trocknen gehalten wurde;

ii) Felle und Häute:

a) Laugenbehandlung, um im Kern einen pH-Wert von > 12 zu erreichen, gefolgt von Salzen mindestens sieben Tage lang;

b) Trocknen mindestens 42 Tage lang bei einer Temperatur von mindestens 20 °C;

c) Säurebehandlung, bis im Kern ein pH-Wert von unter 5 mindestens eine Stunde lang gehalten wurde;

d) Laugenbehandlung überall bei einem pH > 12 mindestens 8 Stunden lang;

iii) Knochen, Felle und Häute von Hauswiederkäuern, Schweinehäute, Geflügelhäute, Fischhäute sowie Felle und Häute von frei lebendem Wild, die einer anderen Behandlung als den in Ziffer i oder ii aufgeführten unterzogen wurden